



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

LANDESVEREINIGUNG DER MILCHWIRTSCHAFT NIEDERSACHSEN

Milchviehbetrieb Brinker aus Salzbergen beim landesweiten Milchlandpreis-Wettbewerb unter den Top-Betrieben

Ehrengäste und Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V. (LVN) übergeben Hofschild – Jury lobt Beständigkeit des
Milchviehbetriebes – Niedersächsische Milchwirtschaft zeichnet Familie
Brinker mit Unternehmerpreis für nachhaltiges Wirtschaften aus

Salzbergen (gmc). Im Beisein zahlreicher hochrangiger Gäste wurde heute auf dem Hof von Heike (44) und Franz (45) Brinker in Salzbergen ein repräsentatives Hofschild übergeben und aufgehängt. Dieses ist die sichtbare Auszeichnung für den Milchviehbetrieb, der es im Dezember 2017 unter die 15 besten der rund 8.500 Milcherzeuger in Niedersachsen geschafft hatte.

Familie Brinker darf sich seitdem zu den besten Milcherzeugern Niedersachsens 2017 zählen. Sie erhielt im „Alten Kurhaus“ in Bad Zwischenahn aus den Händen der Niedersächsischen Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast die Ehrung in Form einer Urkunde und einer „Mini Olga“ für das Revers.

Seit heute hängt das attraktive Hofschild, das Herbert Heyen, Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. (LVN), als Anerkennung der herausragenden Arbeit des Betriebes im Rahmen einer Feierstunde überreichte. Das Hofschild informiert nun alle Hofbesucher über diesen Erfolg. Zahlreiche Ehrengäste waren anwesend, unter anderem Hermann Hermeling, Vorstandsvorsitzender des Kreisvereins Lingen e.V. und Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Andreas Kaiser, Bürgermeister von Salzbergen, Andreas Naarmann, Geschäftsführer der Privatmolkerei Naarmann GmbH, Albert Wobbe als Vertreter des Landeskontrollverbandes Niedersachsen e.V. sowie Johannes Otten und Hermann Schwartbeck von der Landtechnik Vertrieb und Dienstleistungen Bernard Krone GmbH.



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

Preis schafft Transparenz in der Milchwirtschaft: LVN-Vorstand lobt Engagement aller Teilnehmer

Herbert Heyen, Vorstand der LVN, lobte das Engagement der Wettbewerbsteilnehmer, das den Weg für einen Dialog mit den Verbrauchern bereite: „Im Rahmen der Teilnahme am Milchlandpreis haben die Familien unter Beweis gestellt, dass sie verantwortungsbewusst mit jedem einzelnen Tier und der Umwelt umgehen. Sie sind bereit, offen und ehrlich mit den Menschen außerhalb der Landwirtschaft in den Dialog zu treten. Dadurch bringt der Milchlandpreis Konsumenten und Produzenten wieder näher zusammen.“

Mit dem Milcherzeugerwettbewerb, so Heyen weiter, habe die LVN schon früh den Wunsch nach Transparenz in der Produktion von Milch erkannt. Mit dem Milchlandpreis habe sie bereits vor 17 Jahren eine Plattform geschaffen, das Bestreben um Nachhaltigkeit in der niedersächsischen Milchwirtschaft transparent darzustellen und es in den Blickpunkt des berufsständischen und öffentlichen Interesses zu stellen.

Hof der Brinkers seit Generationen familiengeführt

„Der Hof der Brinkers gehört zu Niedersachsens Spitze der Milcherzeuger“, sagte Heyen. „In Sachen Kuhhaltung und Gesundheitsmanagement sind sie sehr gut aufgestellt. Bemerkenswert ist auch, dass der Betrieb bereits seit vielen Generationen im Familienbesitz ist und laufend weiterentwickelt wird.“

Geschäftsführer der Privatmolkerei Naarmann GmbH stolz auf ausgezeichneten Milchlieferanten

Der Geschäftsführer der Privatmolkerei Naarmann GmbH, Andreas Naarmann, freute sich über den Milchlandpreis-Erfolg seines langjährigen Milchlieferanten. „Mit den Brinkers ehrt die LVN einen exzellenten Familienbetrieb“, so Naarmann. „Die Familie führt ihren Hof mit sehr viel



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

Engagement, Voraussicht und mit viel unternehmerischem Geschick“, sagte der Geschäftsführer über den Familienbetrieb. „Wir sind stolz darauf, dass es wieder einer unserer Lieferanten in die Spitze des Milchlandpreises geschafft hat.“

Der Betrieb Brinker

Der Hof der Familie Brinker liegt im Dreiländereck von Nordrhein-Westfalen, Grafschaft Bentheim und dem Landkreis Emsland. Heute bewirtschaften die Brinkers insgesamt 95 Hektar Land. Auf dem Hof halten sie 210 Milchkühe und 120 weibliche Nachzuchttiere in Boxenlaufställen mit Melkrobotern. Die Herde erbringt eine sehr gute Milchleistung von rund 10.600 Kilogramm pro Kuh und Jahr bei einem Fettgehalt von 3,75 Prozent und einem Eiweißgehalt von 3,22 Prozent. Die Milch holt die Privatmolkerei Naarmann GmbH ab.

Der Milchlandpreis – ein Unternehmerpreis für Nachhaltigkeit

Das Besondere am Milchlandpreis-Wettbewerb ist, dass sich die ausgezeichneten Milchviehalter nach ihrer Bewerbung einem mehrstufigen Beurteilungsverfahren unterzogen haben.

Zur Bewertung der Nachhaltigkeit der Wirtschaftsweise der einzelnen Betriebe prüft eine Fachjury mit insgesamt 16 Fachleuten nicht nur die Höfe besonders intensiv, sondern insbesondere auch deren Aktivitäten in den Bereichen Ökologie, Tierwohl, Soziales und Ökonomie. „Ziel ist es, jedes Jahr einen Milcherzeugerbetrieb als Preisträger der „Goldenen Olga“ zu ermitteln und auszuzeichnen, der nicht nur eine optimale Rohmilch produziert, sondern der hervorragend wirtschaftet und sich durch einen besonders verantwortungsbewussten Umgang mit seinen Tieren, der Umwelt und den auf dem Hof arbeitenden Menschen heraushebt“, so die Landesvereinigung in der Ausschreibung zum Wettbewerb.



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

Sponsoren unterstützen den Wettbewerb

Verlässlich und aktiv zeigten sich in diesem Jahr erneut die langjährigen Sponsoren des Milchlandpreises: Die Maschinenfabrik Bernard Krone, das Landmaschinenhandelsunternehmen LVD Bernard Krone, die Firma GEA Farm Technologies GmbH, die Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Weser-Ems sowie die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Niedersachsen und Bremen. Alle Sponsoren unterstützen den Milchlandpreiswettbewerb insbesondere auch deshalb, weil sie sich eng mit der Milchwirtschaft im norddeutschen Raum verbunden fühlen.

Weitere Informationen im Internet unter
<http://www.milchlandpreis.de>

Für fachliche Rückfragen / Nicht zur Veröffentlichung:
Christine Licher, Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Niedersachsen eV: Tel. 0511/85653-21

Für redaktionelle Rückfragen und Fotos:
GMC Marketing GmbH; Hauptstraße 19, 27412 Tarmstedt
Tel. 04283/98 11 90, info@gmc-marketing.de

Vor Ort: Dirk Gieschen, (0172) 72 01 119